

LEUKÄMIE IST HEILBAR

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z. B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Du hilfst dabei, wenn Du Dich in der Datei registrieren lässt.

Vielen Dank!

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Um Dich als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**
z. B. behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen, nach einem Herzinfarkt
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERIN-
NUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:**
z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbe-
handlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische
Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund
für eine Blutstammzellspende. Sprich darum bitte Dei-
ne Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt
werden kann, ob Du als Spender infrage kommst.



Aufklärungsgespräch bei der
Voruntersuchung des Spenders

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder
nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheu-
matoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie),
Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison,
Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus
erythematodes, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN
NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple
Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine
Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen,
deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein
gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes
Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwe-
re Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder
HIV) bergen

DEINE GELDSPENDE RETTET LEBEN!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit uns mit einer Geldspende zu fördern. Ihre Spende kommt zu 100 % dort an, wo sie gebraucht wird.

Deine Geldspende rettet Leben:

Für die aufwändige Erstregistrierung eines Spenders muss die Stiftung AKB 35 Euro bezahlen. Wir sind auf Deine Geldspende angewiesen. (Weder Staat noch Krankenkassen bezuschussen die Typisierung.)

Bitte spende an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88

Verwendungszweck: JRK Postau

Für Deine Spende ab 50 Euro erhältst Du auf Wunsch eine Spendenquittung.

Online spenden für die Stiftung AKB:

Spenden sind auch möglich über: www.akb.de/spenden



Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®

LASS DICH TYPISIEREN!



Das JRK Postau krempelt die
Ärmel hoch gegen Blutkrebs!

ÄRMEL HOCH GEGEN BLUTKREBS!

Typisierungsaktion und Spendenlauf*
Sonntag, 26.05.2019, 11:00 – 16:00 Uhr
Bereitschaft BRK Postau, Schulstraße 6
84103 Postau

*Coole Preise zu gewinnen!



www.akb.de

In Kooperation mit:



JRK Postau



STIFTUNG AKTION KNOCHENMARKSPENDE BAYERN

Liebe Gäste,

ich freue mich, die Schirmherrschaft für die Typisierungsaktion und den Spendenlauf zu übernehmen.

Es erfüllt mich mit Stolz und Zuversicht, dass sich hier in Postau viele Menschen für so eine tolle Aktion engagieren.

Ich bedanke mich recht herzlich beim Jugendrotkreuz Postau für die Organisation und natürlich auch bei allen Spendern, Läufern und Helfern.



Ihr
Hans Angstl

1. Bürgermeister von Postau und Schirmherr der Aktion



Ich fühle mich sehr geehrt, als Spender bei dieser Veranstaltung mitwirken zu dürfen und helfen zu können. Gerade vor zwei Jahren habe ich mich selbst in Landshut typisieren lassen und ein Jahr später durfte ich einem Menschen mit meiner Stammzellspende helfen. Ich habe mich von Beginn an in den besten Händen gefühlt und wurde

stets über alles informiert und aufgeklärt. Die Sicherheit und das Wohlbefinden von mir als Spender standen immer an erster Stelle. Doch nicht nur wegen der außerordentlichen Betreuung der AKB steht es außer Frage, dass ich erneut spenden würde, sondern auch wegen des wunderbaren Gefühls, einem kranken Menschen Hoffnung geben zu können.

Ihr
Tizian Schwaiger
Stammzellspender der Stiftung AKB

Unter der Leitung der beiden Gruppenleiterinnen Mandy Kröger und Andrea Taglinger treffen sich regelmäßig 67 junge Mitglieder des JRK Postau im Alter von 6–18 Jahren.

Unter dem Motto: „Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!“ werden in jeweils 4 Gruppen mit jeder Menge Spaß vorrangig Erste Hilfe-Maßnahmen geübt und die Kinder dafür sensibilisiert, nicht wegzuschauen. Einmal im Jahr dürfen die JRK'ler ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Beim Wettbewerb 2017 wurden die 15/16-Jährigen aus Postau bayerische Vizemeister.

Um Teamgeist und Zusammengehörigkeit zu fördern, legen die beiden Gruppenleiterinnen neben den Gruppenstunden viel Wert auf gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Spielenächte, Zeltlager, Fackellauf in Solferino, uvm.

Ein weiteres Ziel ist es, dass sich die JRK-Kids von klein auf für eine gute Sache einsetzen und von Menschlichkeit getragene Projekte planen und durchführen. So wurden Mandy und Andrea bei der Planung und Organisation für die Typisierungsaktion und den Spendenlauf in Postau eifrig von den ältesten JRK'lern unterstützt!

#ärmelhochgegenblutkrebs #wasgehtmitmenschlichkeit #aufgehts #rundeumrundegemeinsamstark



- Beginn des Spendenlaufs jederzeit von 11.00 – 16.00 Uhr möglich am Sportplatz Postau
- Anmeldung als Gruppe oder Einzelperson vor Ort
- die Teilnehmer werben bei Eltern, Verwandten oder Bekannten um ein Laufsponsoring und notieren alle Sponsoren auf dem Sponsorenblatt
- Sponsorenblatt vorab über den Link www.akb.de/postau ausdrucken oder vor Ort ausfüllen
- jede gelaufene Runde eines Teilnehmers wird dokumentiert
- Kleinkindparcours bis 6 Jahre
Teenagerrunde bis 14 Jahre
große Runde ab 15 Jahre
- die Teilnehmer sammeln die erlaufenen Spendengelder bei ihren Sponsoren ein und geben die Geldspende (möglichst in einem verschlossenen Umschlag) beim JRK Postau ab oder bezahlen vor Ort
- Mandy und Andrea zahlen die Geldspenden auf das Konto der Stiftung AKB ein
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt



Cooler Preise zu gewinnen

- für die 3 Gruppen mit den meisten Typisierungen
- für die 3 Gruppen mit den meistgelaufenen Runden

Jeder erlaufene Euro hilft Leben retten, denn damit wird die Neuaufnahme von potenziellen Stammzellspendern in die weltweit vernetzte Datei der Stiftung AKB finanziert! Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Sponsoren!

DIE GEWEBETYPISIERUNG

Aus den Blut- oder Mundschleimhautproben werden die Gewebemerkmale der Spender in einem Speziallabor bestimmt. Die Gewebemerkmale sind ein elementarer Bestandteil des Immunsystems. Sie erkennen „fremd und nicht-fremd“ und entscheiden darüber, ob ein Spender für einen Patienten geeignet ist. Diese in Zahlen und Buchstabenkombinationen beschriebenen Merkmale werden in pseudonymisierter Form den Suchzentren zur Verfügung gestellt, sodass Transplanteure in aller Welt die Möglichkeit haben, den passenden Spender zu finden.

DIE BLUTSTAMMZELLENSPENDE

Die blutbildenden Stammzellen befinden sich in den Hohlräumen der Knochen. Man kann sie auf zwei verschiedene Arten entnehmen. Der Transplanteur entscheidet, welche Spendeart für seinen Patienten die geeignetste ist.

1. METHODE: DIE PERIPHERE BLUTSTAMMZELLENSPENDE

In 70-80 % der Fälle werden die Blutstammzellen auf diese Weise gewonnen: Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender 4 Tage lang ein Medikament. Dies ist ein körpereigener Botenstoff, der den Übergang von Blutstammzellen ins Blut bewirkt. Am 5. Tag der Mobilisierung werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders mit Hilfe eines Zellseparators abgesammelt (4-5 Stunden, ambulant). Langzeitnachteile sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht bekannt.

2. METHODE: DIE PUNKTION DES BECKENKAMMS

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen.

Um eventuellen Missverständnissen vorzubeugen: Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark im Wirbelkanal hat damit nichts zu tun.

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Registrierung, bitten wir Sie, die Chipkarte Ihrer Gesundheitskasse mit zu bringen.

